

Die Ehrengarde der Stadt Bonn im 75. Jahr ihres Bestehens

Da wird zünftig gefeiert - gleich nach Weihnachten geht es los

(GS).- Ganz im Zeichen des 75 jährigen Bestehens der Ehrengarde der Stadt Bonn stand der Generalappell, zu dem die Gardisten eingeladen hatten. Glückwünsche über Glückwünsche durfte Kommandant Walter Hirschmann von den vielen Gästen, Ehrengästen, Freunden und Gönnern entgegen nehmen. Jetzt wurde der 75. Geburtstag, gefeiert. "Da passte das Motto "Jeck pop Bonn" auch gut zur Ehrengarde - Jeck ob EhrenGarde. Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann gratulierte als Ehrenobristin zu diesem wunderschönen Ereignis, aber auch im Namen der Stadt Bonn. Bezirksvorsteher Helmut Köllig meinte, dass die 75 Jahre der Ehrengarde 75 Jahre karnevalistische Glanzleistungen bedeuten. Keinen Zweifel ließen die Gardisten aufkommen, dass sie auch für die kommende Session bestens vorbereitet sind. Dies bestätigten nicht zuletzt die neu einstudierten Tänze der einzelnen Tanzgruppen, die helle Begeisterung hervorriefen. Traditionsgemäß durften die Vereidigungen für die Neulinge auf die Fahne der Gardisten ebenso wenig fehlen wie die Beförderungen und Auszeichnungen. Gold für 40 jährige Mitgliedschaft durfte Alois Synal entgegennehmen. Zu Ehrenobristen wurden Georg Dreher, Geert Müller-Gerber und Max Nicolay ernannt.

Manfred Klauck und Peter Ortseifer freuten sich über die Ernennung zu Ehrenmitgliedern. Wenig Zeit für weihnachtliche Besinnung bleibt den Ehrengardisten angesichts der kurzen Session: Bereits am 29. Dezember heißt es um 18:30 Uhr am Zeughaus angetreten zum Fackelmarsch durch die Bonner Innenstadt, vorbei am "Sudhaus" und an "Sonja's", um gegen 19 Uhr das Traditi-



onslokal "Zum Gequetschten" zu beziehen und dort das Wachhäuschen-Aufstellfest der EhrenGarde-Kavallerie zu feiern. Ganz im Zeichen des Jubiläums steht auch die Große Bürgersitzung in der Beethovenhalle am 5. Januar, 17:15 Uhr. Weiter geht es 12. Januar, 14:11 Uhr im Vereinshaus Lengsdorf mit Kids, Kamelle, Karneval. Hier wird die traditionell aus den Reihen der Ehrengarde-Kids stammende Kinderbonn Linda I. (Kerp) ihr närrisches Publikum begrüßen. Es folgt am 13. Januar, ab 11:11 der ultimative Kneipenkarneval, der traditionelle

Frühschoppen im Gequetschten. Weiter geht es mit der Kostümsitzung im Gustav Heinemann-Haus am 14. Januar, 17 Uhr. Am Sonntag, 27. Januar, 17 Uhr lädt die Ehrengarde-Kavallerie zum Prinzenreiten auf den Reiterhof Burg Münchhausen bei Adendorf zur großen Quadrille zu Ehren der Tollitäten. Der Straßenkarneval beginnt mit dem traditionellen Rievkochesse der Artillerie am Mittwoch, 30. Januar, ab 19 Uhr im Zeughaus der EhrenGarde und an Wierfastelovend, am 31. Januar, ist das Zeughaus in der Budapester Straße ab 11:11 Uhr für alle Jecken geöffnet. Zur Karnevalsfete in Ruut-Wieß lädt die EhrenGarde für Freitag, 1. Februar ab 19:11 Uhr unter dem Motto "Wir lassen die Puppen tanzen" in ihr Zeughaus. Das Jubiläumsbiwak am Karnevalssonntag, 3. Februar, ab 11 Uhr wartet mit einem neuen Outfit (mehr Zelte, mehr Sitzgelegenheiten, mehr Info) und viel Unterhaltung auf. Anknüpfend an die Tradition aus den Gründerjahren des Biwaks gibt's z.B. wieder einen Ochsen am Speiß. Karteninfo: BONNTICKET oder über die Verkaufsstelle der EhrenGarde bei "Mode für Männer", Friedrichstraße 43, Tel. 06296850.

Zum Bild: Mit tollen Leistungen überzeugten Tänzerinnen und Tänzer. Foto: Schell